Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 20.

Vierundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Cts.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 80 „

Sonnabend, Nro. **209** **den 31. Juli 1875.**

Gestorben in Luzern.
Den 30. Juli:
Anna, ein Mädchen des Hrn. Adolf Pfyffer von Ebikon, 8 Wochen alt; in der Hirschmatt.
Beerdigung: Montag den 1. Aug.
Wittwer Leonz Zimmermann, Zimmermann, von Ebikon, 74 J. alt; im Spital.

Gestorben in Hitzkirch.
Den 30. Juli:
Jgfr. Amalie Lang, Gerichtsschreibers, 30 Jahre alt.
Beerdigung: Sonntag den 1. Aug.
Siebenter: Mittwoch den 4. August, 7 Uhr. [7780

Kirchliche Gedächtnißfeier
in Meggen
für Wittwe Martha Sigrist sel., geb. Wolfsberg, aus der Schwärzi.
Dreißigster: Mittwoch den 4. Aug. Morgens 7 Uhr. [7775

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche Theil nahmen an der Krankheit und Begräbniß meiner innigst geliebten unvergeßlichen Gattin **Josefine** geb. **Bachmann** sel., spreche ich den innigsten Dank aus.
Der trauernde Gatte:
7714] **Joh. Ross.**

Lehrerprüfung.

Die Prüfung der Bewerber und Bewerberinnen um Lehrstellen an Gemeinde- und Bezirksschulen ist auf Montag den 23. August nächsthin und folgende Tage angesetzt. Die Prüflinge haben sich bis zum 18. gl. Mts. beim Präsidenten der Prüfungskommission, Hrn. Erziehungsrath Brandstetter in Luzern, anzumelden, demselben einen kurzen Bericht über ihre Lebensverhältnisse und ihre Vorbildung, ein gemeinderäthliches und pfarramtliches Zeugniß nebst Taufschein, sowie die Zeugnisse des Lehrerseminars einzureichen.
Die Prüflinge haben sich sodann am ersten Prüfungstage Vormittags halb 8 Uhr auf unterzeichneter Kanzlei einzufinden.
Luzern, den 22. Juli 1875.
Die Kanzlei
7742] **des Erziehungsrathes.**

Prüfung der Taubstummenanstalt in Hohenrain.

Die diesjährige Prüfung der Taubstummenanstalt in Hohenrain ist auf Montag den 16. August, Vormittags halb 8 Uhr, angesetzt. Behörden, Eltern und Verwandte der Zöglinge, sowie Freunde der Anstalt sind zur Theilnahme eingeladen.
Luzern, den 22. Juli 1875.
Aus Auftrag,
Die Kanzlei
7741] **des Erziehungsrathes.**

Liegenschaftssteigerung.

Montag den 9. August 1875, Abends 8 Uhr, läßt Dr. Arzt Kaspar Koch im Gasthaus zum „Schwert" in Ettiswil seine bei der Riedbrugg zu da besitzende Liegenschaft versteigern, als:
a. An Gebäuden:
1. Haus mit wohl eingerichteter Bäckerei, Scheune und Schweinställe aneinander.
b. An Land und Wald:

	Juch.	Stel.	Qdrtf.
2. Hausplatz u. Garten, benutzbar	—	³/₈	1000
3. Baumgarten	1	¹/₈	2100
4. Gerechtigkeitswald	3	⁴/₈	—
5. Büntenland	1	—	3765
6. Eine Bünte	—	—	2945
7. Torfmoos	—	⁴/₈	—
8. Allmendland	1	⁴/₈	—
Summa	8	⁴/₈	4810

Die Bedingungen sind sehr günstig gestellt und können dieselben vernommen werden auf der
Gemeinderathskanzlei.
Ettiswil, den 13. Juli 1875. [7272

Liegenschafts- und Fahrhabs-Steigerung.

Herr Verwalter Sil. Bächtiger in Rottwil als Kurator der Erbsmasse des Joh. Kaufmann sel. zur „Buchweid" läßt unter amtlicher Aufsicht freiwillig und öffentlich versteigern:
I. Mittwoch den 18. August künftig, Abends zur gesetzlichen Zeit, im Gasthaus zum Rößli in Eg die Liegenschaft des Erblassers in der **„Buchweid"** zu Rottwil, enthaltend:
1. Haus und Scheune aneinander sammt Schweinställen;
2. Eine neugebaute Waschhütte.
Diese Gebäulichkeiten sind brandversichert für 10,000 Fr.
3. An Land und Wald zus. 12³/₄ Juch.
II. Donnerstag den 19. und nöthigenfalls Freitag den 20. August nachhin, von Morgens 8 Uhr an, in der „Buchweid" folgende Fahrhabe: 3 trächtige Kühe, 1 trächtiges Rind, 2 trächtige Schweine, 1 Haushund, 3 aufgerüstete Wagen, 2 Pflüge, 3 Eggen, 1 Kornwalze, 1 Karren, 1 Gras- und 1 Mistfähre, 2 Güllenstocker, 4 Gohne, 1 Schlitten, mehrere schone Most- und Einlegfässer, Standen, Waschzüber, 1 Rondle sammt Zubehörde, eine Mostkrotte (Molle) sammt Drudbett, sehr gut erhalten, 1 Mostwolle, 1 Hobelbank, 2 Reischer, mehrere Baumleitern, Wagner- und Küferholz, etwas Laden, 1 Eichstamm, mehrere Zimmerstühle, 1 Schneidstuhl, drei Schleifsteine, 4 Dorrefässer, 1 Viertelmäß, mehrere Korbe, Schinner und Krätten, Aexte, Beile, Gertel, 1 Breit- und 1 Hohlbeyel, 6 Wald-, 4 Spann- und 2 Lochsägen, sowie 1 Spalsäge, 2 Fügbaume, 3 Leimbäume, 8 Dilegschirre, mehrere Hobel, Schregeisen, Bundärte, Bundbacken, Kepper, 6 Zimmeraxte, Zehmesser, Raiven, Meisel, Stechheutel, Feilen, Windelbohrer, Straubzwingen, 2 Reutpflüge, Zangen, Hämmer, 1 Dangel, 1 Reutbaue, 1 Zweifpitz, fünf Karste, 5 Hauen, 1 Grien- und 1 Stichschaufel, Rechen, Gabeln, Flegel, Sensen, Senzen, Sicheln, 1 Quantum altes Eisen, mehrere Seile, Ketten, 1 Spannstrick, zwei Worwog, 2 Zieddengel, 1 Paar Kuhhalten, 4 aufgerüstete Kehle und Kopfriemen, ein Heubogen, 1 Wagenseil, 1 Hebgeschirr, ein Kasten, 1 Firststaften, 1 Rät, 1 Schuhmachertuhl, 2 Haubäute, 1 Waschkessi, 2 Brennhafen sammt Standli, mehrere Strohflaschen mit etwas Schnaps, 7 Büschel Garn, 2 Rollen Leder, Spinnräder, mehrere Säcke, 1 Quantum dürre Aepfelschnitze und Kirschen, 1 Salzkübel, 3 Kuhglocken, 1 Bretterwaage sammt Gewicht, 1 Metzgergeschirr, 1 Schweingarn.
Ferners: 3 aufgerüstete Schlafbetten, 2 leere Bettstatten, 4 Kanttanze, einer mit Auffsatz, 5 Gemterli, mehrere Kästen, Tische, Stühle und Sessel, Tableaux und Spiegel, 1 Wanduhr, 1 Barometer, 1 Handbecken, mehreres Glasgeschirr, die Kleider und Lingen des Verstorbenen, Küchengeschirr, als: 1 Eisen- und 2 ehrene Häfen, 3 Pfannen, 1 Kupferäßer, Kesseli und Kannen, 2 Zäber, 2 Wasserkellen, 1 Eimer, 2 Ankenkirnen, sehr viel irdenes Geschirr, noch vielen Haus-, Feld- und andern Geräthschaften mehr.
Rechte und Beschwerden bezüglich der Liegenschaft, sowie die Kaufszahlungsbedingungen, welche sehr günstig sind, werden vor Anfang der Steigerung eröffnet und können auf der Gemeinderathskanzlei eingesehen oder bei Hrn. Verwalter Bächtiger vernommen werden.
Bei den Fahrhaben wird ein Beitrag bis 1. Oktober 1875 gestattet.
Rottwil, den 28. Juli 1875.
Der Gemeinderathspräsident:
J. Achermann.
Der Gemeinderathsschreiber:
7739'] Jos. Zimmermann.

7790'] **Steigerung.**
Dienstag den 3. August 1875, von Vormittags 9 Uhr an, werden bei der Werchlaube in Luzern unter amtlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:
Kleiderschränke, Tische, Sessel, Bettstellen mit Federn- und Obermatratzen, Bettgewand, Lingen, Bettvorlagen, wollene Decken, Herren- und Frauenzimmer-Kleider, Schuhe, Filzhüte, Uhren, Spiegel, Tabak und Cigarren, eine Schuhmachermaschine und ein Velocipede.
Luzern, den 31. Juli 1875.
Die Hypothekarkanzlei.

Liegenschaftssteigerung.

Die resp. Erben des Hrn. Jos Wandeler sel. zu Ottenhusen lassen **Montag den 16. August** nächsthin, Abends in der Wirthschaft zu Ottenhusen unter amtlicher Aufsicht freiwillig versteigern:
An Gebäuden: Antheil Haus.
An Land: jirka ⁴/₈ Juch.
An Wald: „ ³/₈ „
Summa jirka ⁷/₈ Juch.
Die Steigerungsbedingungen können auf dasiger Gemeinderathskanzlei einvernommen werden.
Hohenrain, den 29. Juli 1875.
Aus Auftrag:
Der Gemeinderathsschreiber:
7740'] **J. Köpfli.**

Steigerung.

Hr. Emil Halbritter in Luzern läßt **Mittwoch den 11. August** nachhin, von Mittags 12 Uhr an bei der Mühle in Ebikon unter amtlicher Aufsicht an öffentliche und freiwillige Steigerung bringen:
1 fast neue Kernenputzerei, 3 Mahlgänge, 1 Röndle, 1 Gries-Cylinder, 2 Mehl-Cylinder, 1 Wienerstaube, 1 Chausset, mehrere Mühlestanden, 1 3¹/₂spänniger Mühlewagen, nebst andern Mühle-Inventar.
Die Bedingungen werden vor Beginn der Steigerung eröffnet.
Ebikon, den 30. Juli 1875.
Pro Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathsschreiber:
7762'] **Mattmann.**

Versteigerung der Streue ab dem Seemoos zu Schötz.

Die diesjährige Streue von jirka 200 Jucharten Staatsland im Schötzer Seemoos, bestehend in 81 Parzellen verschiedener Größe von 1—5 Jucharten wird — mit Ausnahme der verpachteten Strecken — parzellenweise ab der Wurzel **Donnerstag den 12. August nächstkünftig von Vormittags 8 Uhr im Wirthshause zu Schötz öffentlich versteigert.**
Die diesjährigen Steigerungsbedingungen sowie der Grundplan können inzwischen auf unterzeichnetem Departement wie auch auf der Gemeinderathskanzlei Schötz eingesehen werden.
Nähere Informationen über Lage und Ertrag einzelner Parzellen, sowie über Abfuhrverhältnisse der Streue selbst können bei Staatsbannwart Gätter in Egolzwil eingeholt werden.
Mit Rücksicht auf die nahe Lage des Seemooses an der Eisenbahnstation Wauwil, sowie die geeigneten und bequemen Zufahrtsstraßen ist auch den entfernteren streuebedürftigen Landwirthen Gelegenheit geboten, sich bei daherigen Käufen zu betheiligen.
Luzern, den 21. Juli 1875.
Namens des Departements der Staatswirthschaft,
Der Regierungsrath:
7743'] **A. Jingg.**

Heu- und Streuesteigerung.

Montag den 2. August wird die Korporationsverwaltung von Luzern im Gutschwalde 12 Tristen gedörrtes Gras gegen baare Bezahlung versteigern.
Die Steigerung beginnt Nachmittags um 2 Uhr oberhalb dem Steinbruch an der alten Littauerstraße.
Luzern, den 27. Juli 1875.
Der Oberförster:
7597'] **L. K. Amrhyn.**

Bruderschaft christl. Mütter.

Der übliche Gottesdienst wird nicht Montag, sondern Freitag den 6. August Morgens 9 Uhr zu Maria-Hilf gehalten werden. [7774

Grütli-Schützengesellschaft.

Schießtag
Sonntag den 1. August.
Versammlung punkt 1 Uhr im Vereinslokal. [7767

Neue Brodablage

des **Konsum-Vereins der Stadt Luzern** bei **Frau Bühlmann,** Spezereihandlung hinter dem Schützenhause neben der Wirthschaft zum Schützengarten. [7791

Bekanntmachung der Sanitätskommission.

Es werden hiemit sämmtliche Hebammen des Kantons Luzern angewiesen, die Geburtstabellen nach bisherigem Gebrauch auf Ende Juli abzuschließen und es sollen diese Tabellen sofort dem betreffenden Amtsarzte zugestellt werden und zwar:
1. Vr. Amt Luzern an Hrn. Amtsarzt Dr. Steiger in Luzern,
2. „ „ Hochdorf „ „ „ Dr. Jenni in Hochdorf,
3. „ „ Sursee „ „ „ Dr. Attenhofer in Sursee,
4. „ „ Willisau „ „ „ Dr. Dahinden in Ettiswil,
5. „ „ Entlebuch „ „ „ Dr. Fischer Jos. in Schüpfheim.
Gleichzeitig wird bekannt gemacht, daß die Hebammenprüfungen auch dieses Jahr wie Anno 1874 durch die Amtsärzte abgehalten werden. Die HH. Amtsärzte bestimmen die Prüfungstage für die Hebammen ihres Amtes und werden davon den Betreffenden Kenntniß geben.
7766'] Im Auftrage: **Das Altmariat.**

Senti-Kirchweihe
Sonntag den 1. August
in der Bierbrauerei Gaßler
bei musikalischer Unterhaltung.
Anfang Nachmittags 2 Uhr.
Der Joggi hat mich für ein Narren g'halten,
Dies hat das schlechte Wetter zeigt;
Am nächsten Sonntag wird sich das Wetter besser halten,
Kommet her, Ihr Leute, die Sache ist wieder bereit!
Es gibt wieder Küchli in Hülle und Fülle,
Auch Krapfen und Kugeln mit Ziegerfülle!
Es empfiehlt sich höflichst [7726³] **L. Gaßler.**

Senti-Kirchweihe
Sonntag den 1. August
in der Wirthschaft z. Kreuzstutz.
Es empfiehlt sich höflichst [7724'] **Jg. Barth.**

Senti-Kirchweihe
Sonntag den 1. August
in der Wirthschaft zum Lädeli.
Es empfiehlt sich bestens [7784] **Ruckli, Wirth.**

Senti-Kirchweihe
Sonntag den 1. August
in der Wirthschaft zur Eisenbahn.
Es ladet freundlich ein zu **Krapfen, Küchli** und **Wein**
7785] **Kaspar Schmid.**

7782] **Sonntag den 1. August** (bei günstiger Witterung)
im Seefeld
CONCERT
der
Luzerner Kurkapelle
unter Leitung des Hrn. Direktor **M. Koch.**
Anfang 2¹/₂ Uhr.
NB. Bei ungünstiger Witterung in der **„Eintracht".**
Abends 8 Uhr im Café du Lac.
Bei günstiger Witterung im Garten, bei ungünstiger im Lokal.

Grand Café-Restaurant Stadthof.
Sonntag den 1. August
CONCERT
gegeben
von Herrn **Luigi Macchiechini,** Violin-Virtuosen, aus Mailand, und seiner Frau.
Anfang 8 Uhr. [7721'

Gartenwirthschaft zum Röllithor.
Sonntag den 1. August
Musikalische Unterhaltung.
Bestens empfiehlt sich [7783] **Hermann-Habermacher.**